

NBV-Verbandstag in Hannover

Workshop Schiedsrichterwesen

Experten: Holger Lohmüller und Tomas Zaklika
(beide NBV Schiedsrichterkommission)

Fotoprotokoll vom 1. Juli 2023

LSB-Moderator: Klaus Brüggemeyer

Impuls zum Einstieg

Liebe Kolleginnen und Kollegen

ich möchte heute über ein Thema sprechen, das in den letzten Jahren immer wieder für Diskussionen und Kontroversen gesorgt hat: die Probleme im Schiedsrichterwesen.

Das Schiedsrichterwesen ist von großer Bedeutung für den Sport. Schiedsrichter sind unverzichtbar, um faire Wettkämpfe zu gewährleisten und den Regelverstoß zu ahnden. Doch leider gibt es immer wieder Probleme, die das Schiedsrichterwesen belasten. Ein zentrales Problem ist die Nachwuchsgewinnung. Immer weniger junge Menschen interessieren sich für das Amt des Schiedsrichters. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zum einen wird das Amt oft als undankbar und stressig wahrgenommen. Schiedsrichter stehen häufig im Fokus der Kritik und müssen mitunter harte Entscheidungen treffen, die nicht allen gefallen. Zum anderen fehlt es oft an einer gezielten Ansprache und Werbung für das Schiedsrichteramt. Vereine und Verbände sollten verstärkt auf die Bedeutung von Schiedsrichtern hinweisen und junge Menschen motivieren, sich für diese Aufgabe zu engagieren.

Auch die Förderung der Nachwuchsschiedsrichter ist ein wichtiger Aspekt. Es ist entscheidend, dass junge Schiedsrichter die Möglichkeit haben, sich weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Hier sollten gezielte Förderprogramme etabliert werden, die den talentierten Schiedsrichtern die Chance geben, auf höherem Niveau zu pfeifen und sich so weiterzuentwickeln. Zudem sollten erfahrene Schiedsrichter als Mentoren zur Verfügung stehen, um den Nachwuchs zu unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

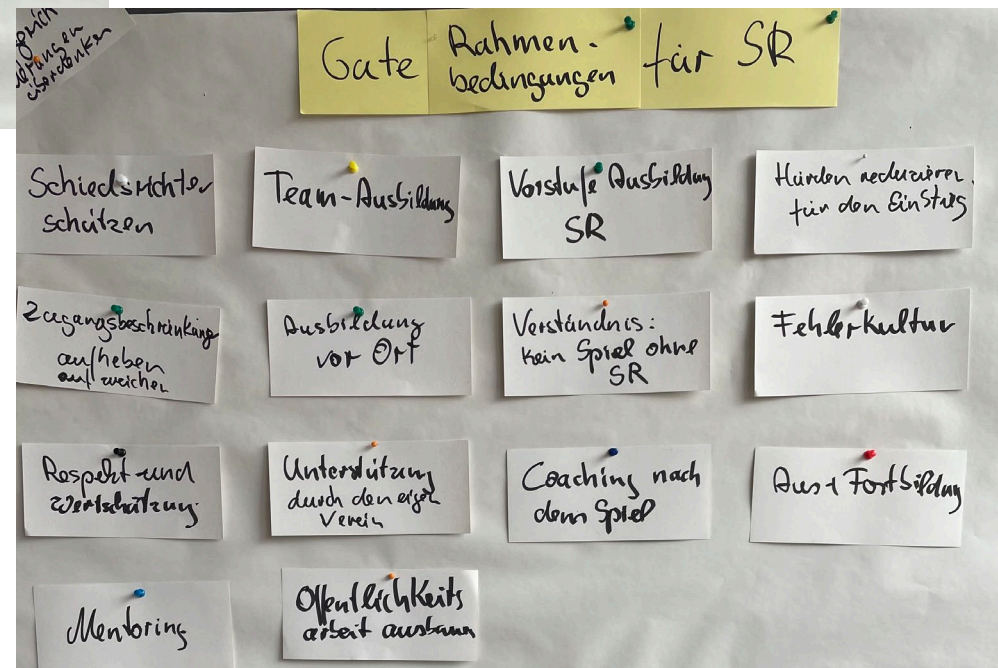
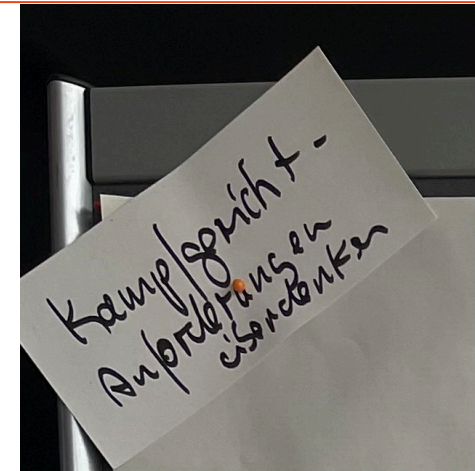
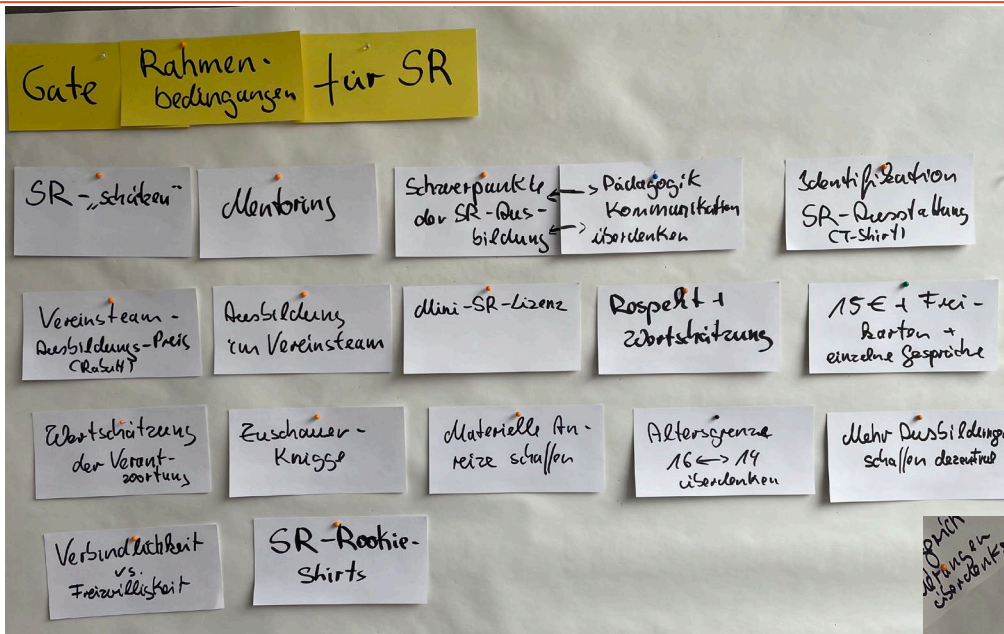
Um diese Probleme anzugehen, ist es wichtig, Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbildung und Weiterentwicklung von Schiedsrichtern zu fördern. Es sollten Programme zur Gewinnung und Förderung junger Talente implementiert werden, um den Nachwuchs zu sichern. Gleichzeitig müssen Schiedsrichter besser geschult und unterstützt werden, um ihre Leistungsfähigkeit zu steigern und mit Druck und Konfliktsituationen umzugehen.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Schiedsrichterwesen mit einigen Problemen zu kämpfen hat. Die Nachwuchsgewinnung, -ausbildung und -förderung sind dabei zentrale Aspekte, die dringend verbessert werden müssen. Nur so kann langfristig die Qualität der Schiedsrichter gewährleistet und das Vertrauen in das Schiedsrichterwesen gestärkt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Vorgelesen von Tomas Zaklika, erstellt durch „KI“

Wie müssten die Rahmenbedingungen sein, damit junge Menschen Schiedsrichter werden möchten?



Anmerkung von einigen TN: nicht nur die Jugendlperspektive einnehmen, sondern auch an alle Altersgruppen denken.


Wie müssten die Rahmenbedingungen sein, damit junge Menschen Schiedsrichter werden möchten?

Gate Rahmenbedingungen für SR

Respekt + Wertschätzung

Digitale Fortbildungen

Konfliktmanagement
→ reflektieren

Ausbildung: Kommunikation
Trainer
SR  Spieler

Austausch SR + Trainer in den Ausbildungen

Gemeinsame Ausbildung SR + Trainer (Teils)

Duo: Erfahrener unerfahrener SR
→ Prellsock

Charakter bildende Aspekte benennen

Unterstützung durch Trainer

Spaß an der Sache haben

SR schützen

Trainer sensibilisieren

Gegenseitige SR-Unterstützung

Wertschätzung am Spieltag

Selbstsicherheit schulen

Dezentrale Fortbildungen

Anreize schaffen

Gemeinsame Aktionen mit den SR ...

... und auch den Trainern + Spielern

SR-Wesen als Kultur des gesamten BABA

Junge SR berichten/werben

Positive Vorbilder

Werben durch junge Leute

Mentor für SR

Ausbildung im Team (CV-Team)

Fortlaufende Weiterbildung

Im Verein SR unterstützen
→ permanent

Wie können Vereine vor Ort die Schiedsrichter unterstützen?

Unterstützung durch Vereine

Systematisches Monitoring → Hannover

Übungssituationen simulieren

SR als Mensch, nicht als „Resource“

Bestimmte Situationen reflektieren + besprechen

Wohlfühl - Atmosphäre schaffen (Kasche, Ansprechpartner etc.)

Auch im Organisationsbereich den SR unterstützen

Kriterien für die Auswahl der SR schaffen

Kennzeichen vor Ort für SR

Notfallgruppe SR

Vom SR-Wart zum SR-Ausbilder

Mentoring vor Ort

Dritte Person am Rande gibt Feedback (auch während des Spiels)

Unterstützung durch Vereine

Auf Zuschauer einwirken → Sensibilisierung

Feedback-Kultur

SR-Ausstattung

Materielle Wertschätzung

Sichtbare Werbung zur Wertschätzung

Konsequenz „unter uns“

Trainer als Vorbild

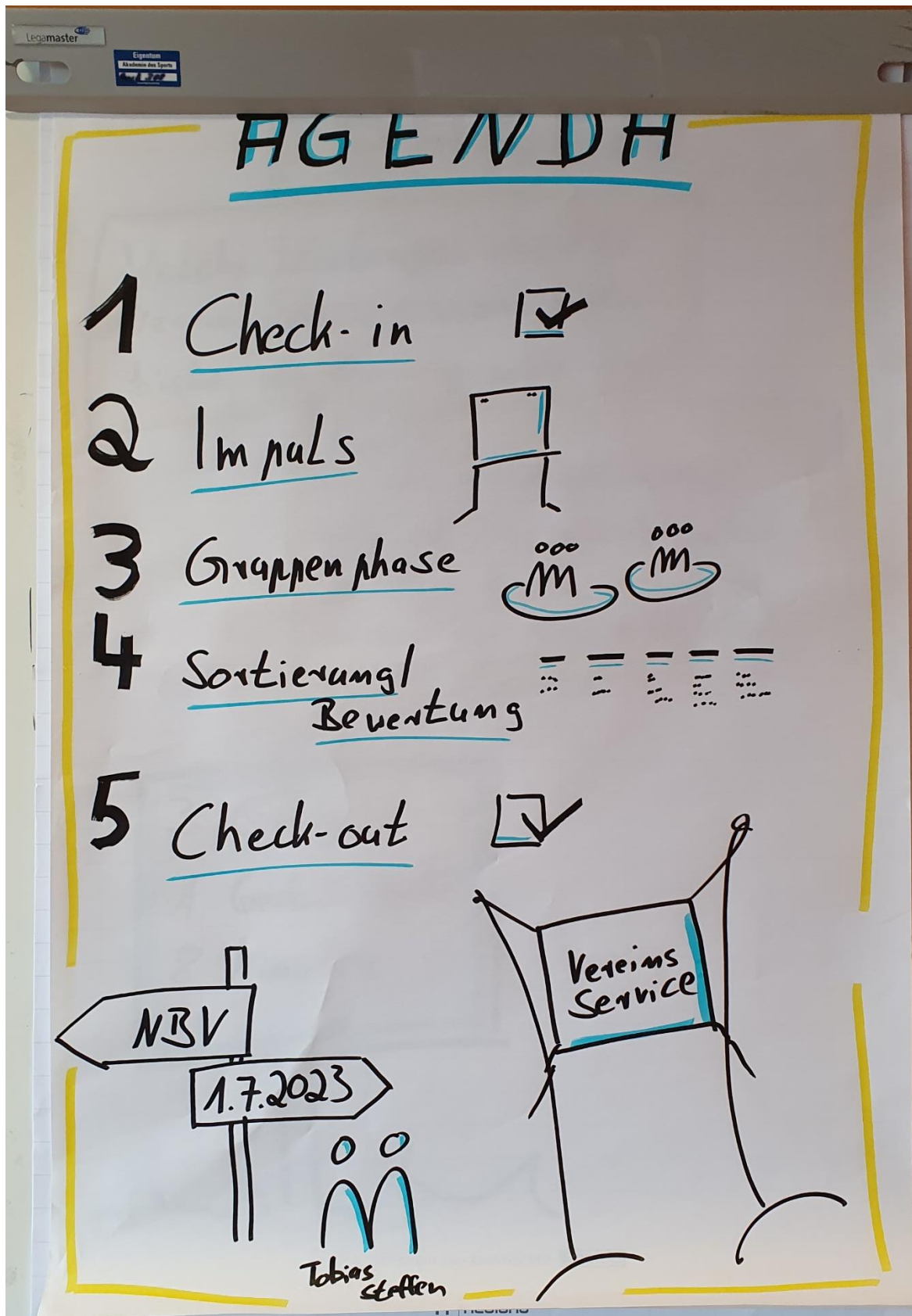
Trainer als Unterstützer → Wertschätzung

Regionales Team

Ansprechperson

Offenes Ohr

Ansprechpartner im Verein



FRAGEN

Welche Leistungen des NBV-Vereins Service nimmst du bisher als Verein positiv wahr?

5
Welche Unterstützung / welchen Service brauchst du / dein Verein vom NBV, um vor Ort noch erfolgreicher zu sein?

3 Gruppen
1 Gedanke/Karte
8 Minuten

Workshop-Ergebnisse Gruppe 1



Workshop-Ergebnisse Gruppe 2



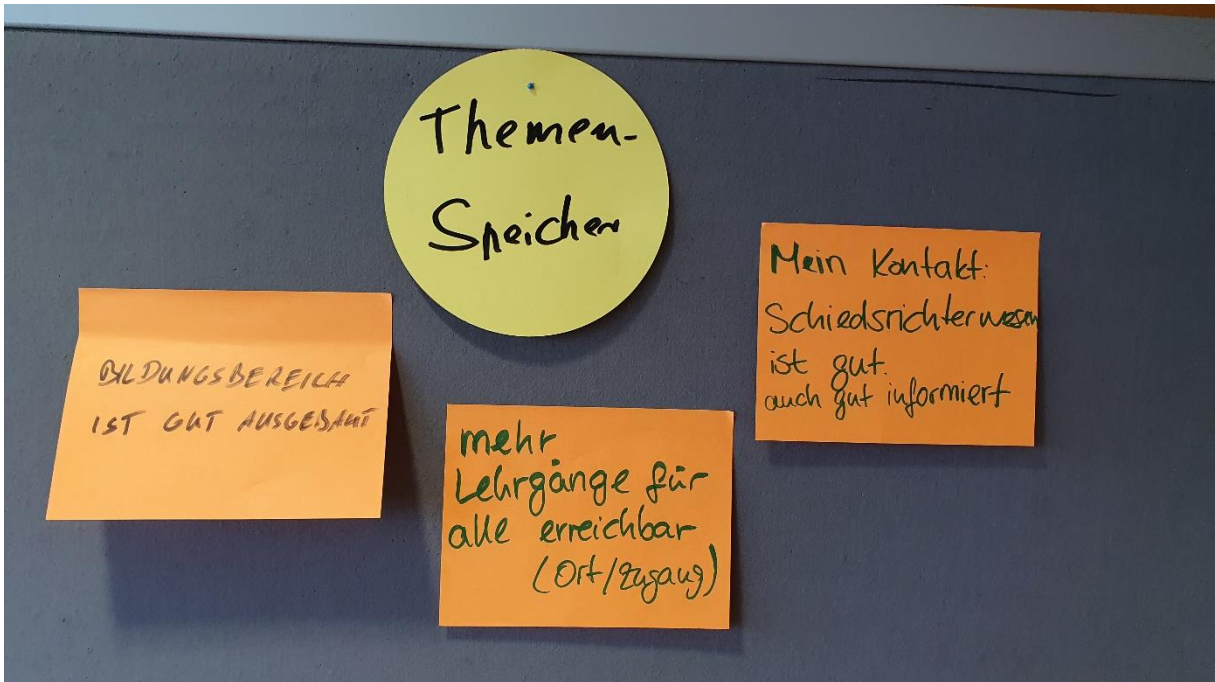
Workshop-Ergebnisse Gruppe 3



Workshop-Ergebnisse: TOP15-Karten / Prio 1



Themenspeicher für das Resort „Bildung“ und „Schiedsrichter“



Vielen Dank für euer Vertrauen!
Steffen Beste

Spielbetrieb im NBV

Team
Blau

Spielassagen machen viel Aufwand

- ↳ Checkliste entwickeln
- ↳ Verantwortlichkeit des Auftragstellers
- ↳ Formularvorlage (Digitalisierung?)
- ↳ Saubere Trennung zwischen
Verletzung und Absage (...30.6'...)

Digitalisierung Spielbetrieb-Verwaltung

- ↳ Testphase mit 20 Vereinen
- ↳ Erleichterung für Spielleiter (u.a.)
- ↳ Transparenz Spielberechtigung
- ↳ weitere Vereine mit Interesse einbinden

Meldeportal

- ↳ Datensicherheit /
- ↳ Fehlerauffälligkeit
- ↳ Rückmeldung durch NBV an Nutzer
- ↳ Info zu anderen Vereinen / Mannschaftsmeldung

Spielbetrieb im MBV

Team
Grob

Spielbetrieb U10 (Region GÖ/LG)

- ↳ Rundrum „Tolle Sache“
- ↳ Werden (Vereine) einbezogen (Feedback)
- ↳ Super-Plattform für „Muso Spiel“
- ↳ Ausweitung auf andere Altersklassen!?!
- ↳ Gewinnung von Mädchenteams

Spielbetrieb ist gut organisiert

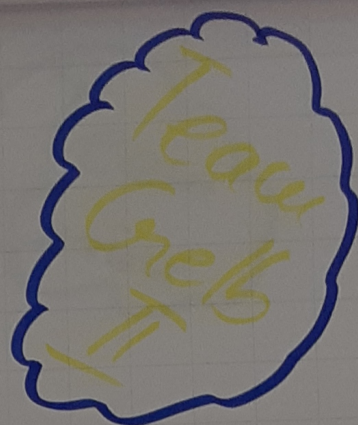
- ↳ Ausbau des Mädchen-/Damenbereichs
- ↳ Herausforderung Vereine (lokal): Halbenzeiten
- ↳ Spielbetrieb flexibilisieren (wenige Teams = ?)
- ↳ Flexible Spielberechtigungen (Modell Hamburg)

Spielverlegung

- ↳ Klare Linie statt Kommunikation „ohne Ende“
- ↳ Spielern lernt was nur durch Spiele!
- ↳ Teams zu Kontinuität motivieren
- ↳ Transparenz über laufenden Spielbetrieb

Ligenbezeichnungen

- ↳ Bezeichnungen „optimieren“
- ↳ „#... 23/24“ einführen



Regeln „Minibasketball“

- ↳ Ausschreibungen konsequent umsetzen
- ↳ Technische Voraussetzungen einhalten (z.B. Körbe)
- ↳ Statt „wachen wir schon immer so“
Abschauen auf int. Ebene
- ↳ Schiedsrichtertafelweisung

Spielsaison

- ↳ Veränderung / Ausweitung?

Betreuerlizenz U12

Spielbetrieb im NBV

Team
Grün

Minibasketball

- ⇒ Regelerhaltung
 - ⇒ Schiedsrichter / Trainer
 - ⇒ Konsequente Regelanwendung
 - ⇒ Änderung Strafenkatalog
 - ⇒ Flexibilität Spielberechtigung
- } Verbindlichkeit sichern !

Vorbereitung Saison

- ⇒ Spielausweis digital oder digitalisiert
- ⇒ Spielerlisten aktuell halten
- ⇒

Vieles haben die „NBV-Menschen“ schon möglich gemacht

Strafenkatalog

- ⇒ keine Strafe, wenn nicht durch Vereine(s) verursachte Verletzungen

Fristen

⇒ Veränderung Fristen Meldung / Rückzug

Das Schiedsrichterwesen im NBV



Das Schiedsrichterwesen im NBV

Probleme

- Spielausfälle
- Schiedsrichterbedarf - Schiedsrichterbestand = Schiedsrichterüberschuss / -mangel
- Schiedsrichterlehrgangsabsagen
- Schiedsrichterqualität
- ...
- Zeit- / Kostenaufwand
- Anerkennung
- Wertschätzung
- Respekt
- Gewalt
- ...

Das Schiedsrichterwesen im NBV

Spielausfälle

- zu wenige Schiedsrichter
- nicht zur Verfügung stehende Schiedsrichter (Paralleleinsatz, Ortsnähe, Krankheit, Beruf)
- nicht ausreichend qualifizierte Schiedsrichter
- Spielterminierungen, Spielverlegungen

Schiedsrichterbedarf und Schiedsrichterbestand

- Bedarf
 etwa 6500 Spiele pro Saison
 => 13000 Schiedsrichteransetzungen pro Saison
 => 2600 Schiedsrichter pro Saison bei Erfüllung der Mindestspielzahl (5 Spiele)

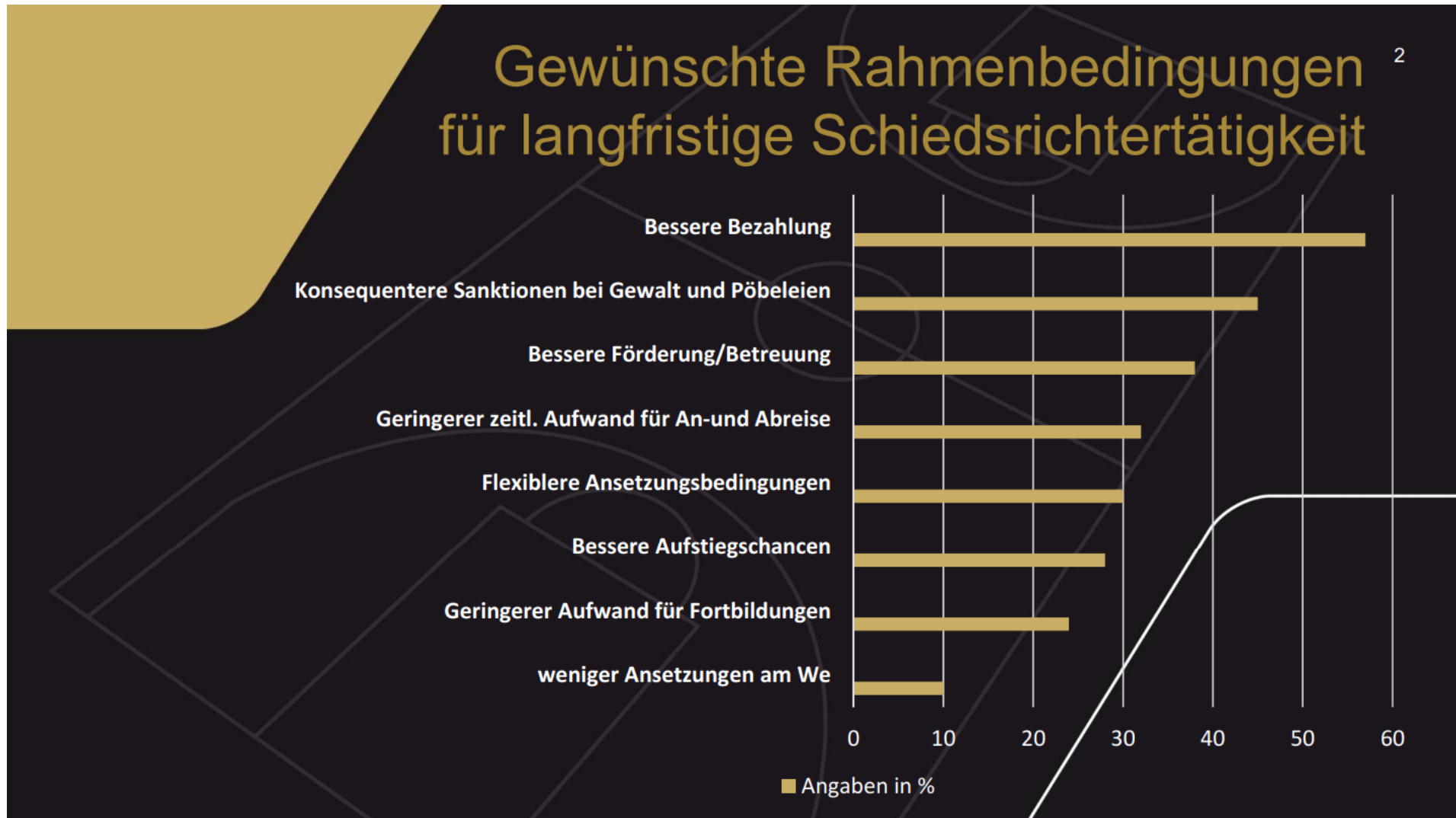
- Bestand

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Σ	1279	1135	1093	993	1065
Sp/SR	10,2	11,5	11,9	13,1	12,2

=> Schiedsrichtermangel?!?



Gewünschte Rahmenbedingungen für langfristige Schiedsrichtertätigkeit ²



Das Schiedsrichterwesen im NBV

Schiedsrichtermangel beheben durch

- Reduzierung der „Drop-Out-Quote“

		LSE	
		Σ	%
2015	ausgebildet	101	27,7
	2022 gültig	28	
2016	ausgebildet	117	36,8
	2022 gültig	43	
2017	ausgebildet	165	33,3
	2022 gültig	55	
2018	ausgebildet	161	34,2
	2022 gültig	55	
2019	ausgebildet	211	39,8
	2022 gültig	84	
2020	ausgebildet	132	50,8
	2022 gültig	67	
2021	ausgebildet	111	59,5
	2022 gültig	66	
2022	ausgebildet	247	95,5
	2022 gültig	236	
Σ	ausgebildet	1245	50,9
	2022 gültig	634	

Das Schiedsrichterwesen im NBV

Schiedsrichtermangel beheben durch

- Reaktivierung von ruhenden Lizenzen

	m	w	Σ
gültig	902	163	1065
ruhend	1197	282	1479
Σ	2099	445	2544

	m	w	Σ
2015	92	16	108
2016	69	16	85
2017	78	19	97
2018	84	18	102
2019	132	35	167
2020	102	19	121
2021	135	31	166
Σ	692	154	846

letzter Fortbildungsbesuch

NBV-SRO § 6 Lizenzruhe

- (1) Hat eine Schiedsrichterlizenz bis zu zwei Jahre ununterbrochen geruht, wird diese nach Erfüllen der Verlängerungsvorgaben für eine Schiedsrichterlizenz ohne weiteres verlängert.
- (2) Hat die Schiedsrichterlizenz mehr als zwei Jahre geruht, wird diese nur verlängert, wenn zusätzlich zum Erfüllen der Verlängerungsvorgaben für eine Schiedsrichterlizenz ein Beobachtungsspiel erfolgreich absolviert wurde.

NBV-SRO § 7 Lizenzverfall

- (1) Eine Lizenz erlischt, wenn nach Ablauf von vier Jahren des Ruhens die Verlängerungsvorgaben für eine Schiedsrichterlizenz nicht erfüllt wurden.

Das Schiedsrichterwesen im NBV

Schiedsrichtermangel beheben durch

- Reaktivierung von ruhenden Lizenzen
 - letzter Fortbildungsbesuch 2021 und 2020
Besuch einer regionalen Schiedsrichtersaisonfortbildung
 - letzter Fortbildungsbesuch 2019, 2018 und 2017
Besuch einer regionalen Schiedsrichtersaisonfortbildung
und
Teilnahme an einer Online-Fortbildung
und
einmalig kein Beobachtungsspiel

	m	w	Σ
2015	92	16	108
2016	69	16	85
2017	78	19	97
2018	84	18	102
2019	132	35	167
2020	102	19	121
2021	135	31	166
Σ	692	154	846

**=> 653
mögliche Reaktivierungen**

Das Schiedsrichterwesen im NBV

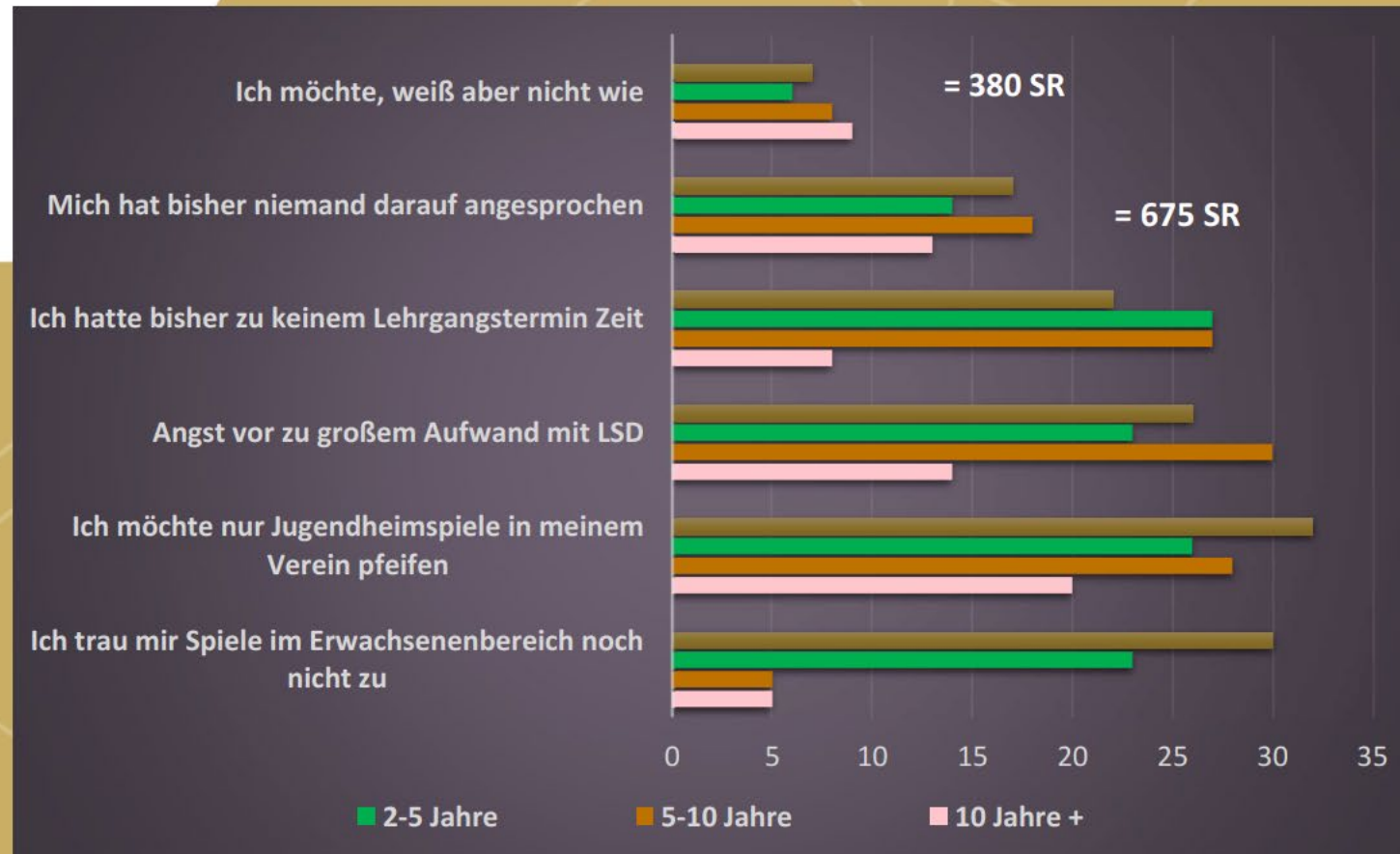
Schiedsrichterlehrgangsabsagen

- keine Lehrgänge mit weniger als zehn Teilnehmern
- hoher Bedarf laut Vereinen vs. Lehrgangsabsagen durch Ausrichter

Schiedsrichterqualität

- keine Extensivierung, sondern Intensivierung der LSE Schiedsrichterausbildung
- Intensivierung und Attraktivitätssteigerung der LSD Schiedsrichterausbildung
- Qualitätssteigerung von LSE und LSD Schiedsrichterausbildung
(grundsätzliches Mindestalter, Maximalteilnehmerzahl, überarbeitete Ausbildung, Referentenstamm, Referentenausbildung)
- Nachhaltigkeitssteigerung von LSE und LSD Schiedsrichterausbildung
LSE: verpflichtendes Mentoring, zeitlich begrenzte Lizenzgültigkeit
LSD: Förderangebote

Hindernisse, die Lizenzstufe D zu erwerben ³



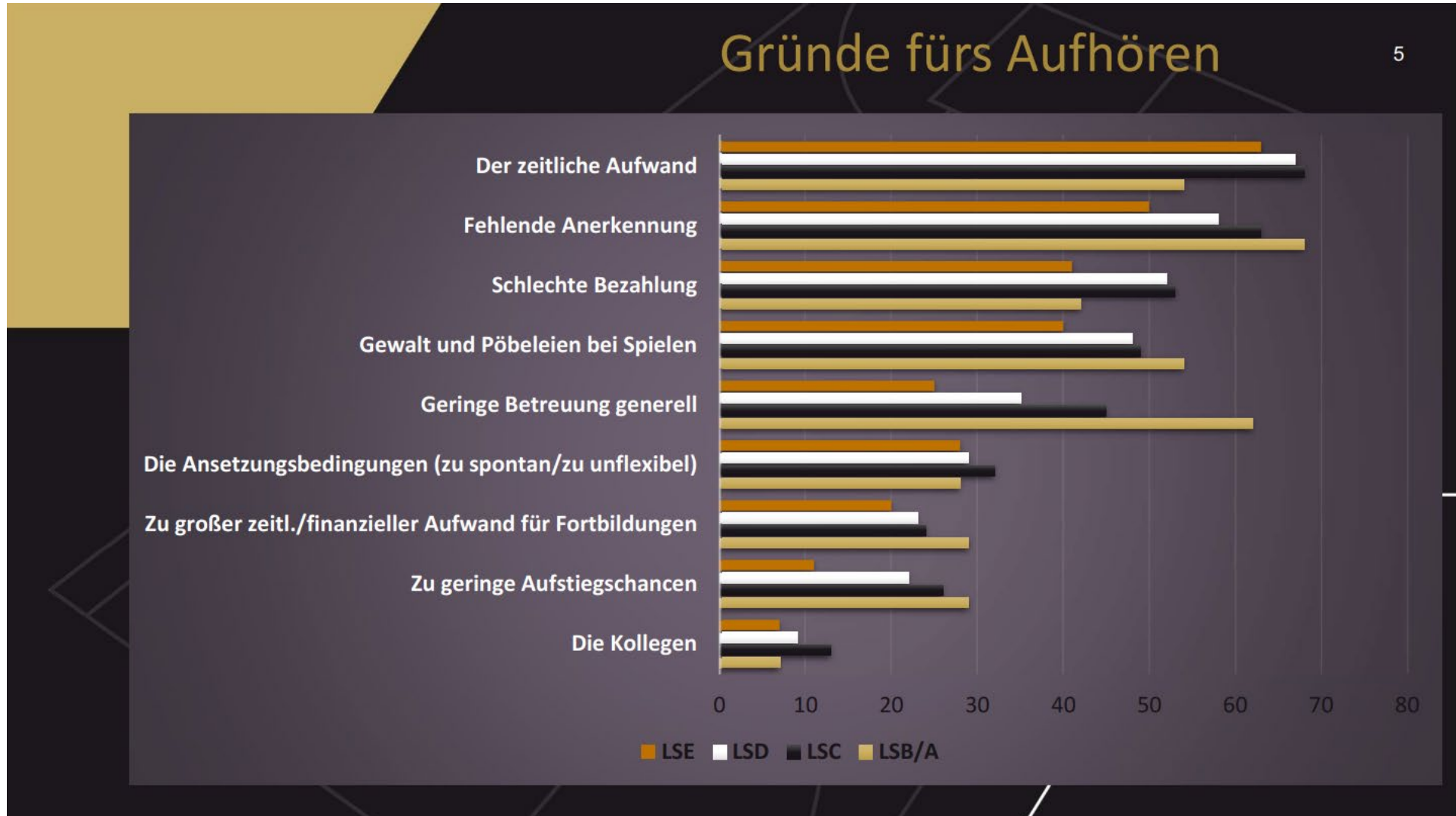
Das Schiedsrichterwesen im NBV

Zeit- / Kostenaufwand

- Viele Schiedsrichter sind nicht mehr bereit, den zeitlichen Aufwand zu investieren und bei steigenden Kosten und unveränderten Kostenerstattungen die ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben.
- Viele Schiedsrichter müssen ihre Fortbildungsteilnahmen und Ausrüstung selbst finanzieren.

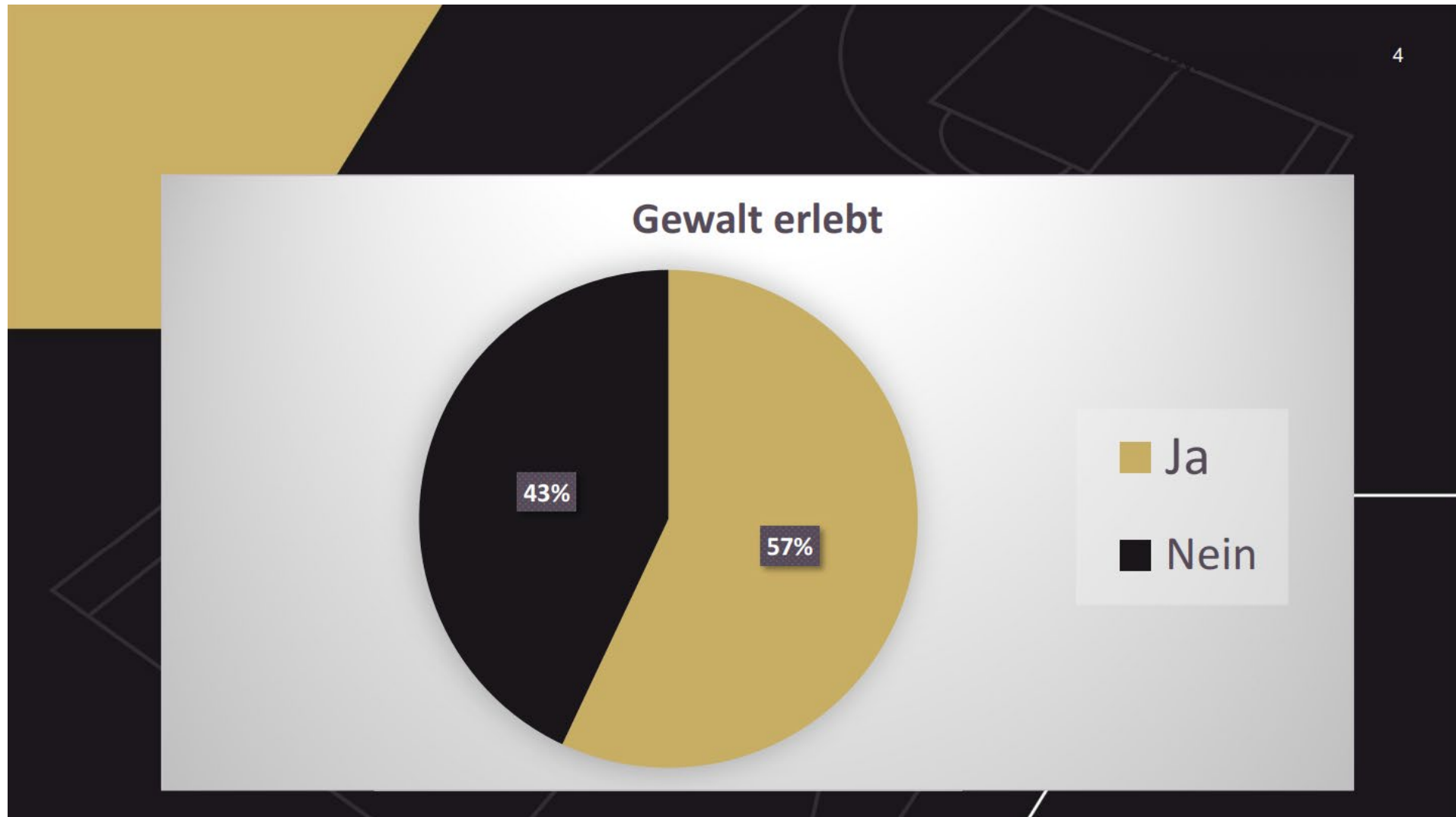
Anerkennung, Wertschätzung, Respekt und Gewalt

- Schiedsrichtern werden nicht die Rahmenbedingungen geschaffen / ermöglicht, die z.B. für Spieler als selbstverständlich angesehen werden.
- Schiedsrichter werden nicht respektiert, obwohl sie – wie Spieler und Kampfrichter – ein wesentlicher Bestandteil des Basketballspiels sind.
- Schiedsrichter werden immer wieder „als Mülltonne der Nation“ von Trainern, Spielern, Vereinsfunktionären und Zuschauern benutzt.
- Schiedsrichtern wird psychische, physische und sexualisierte Gewalt entgegengebracht.



Das Schiedsrichterwesen im NBV

4



Das Schiedsrichterwesen im NBV

Maßnahmen

- Änderung der Schiedsrichterausbildung Qualitäts- und Nachhaltigkeitssteigerung
- niederschwelliger Wiedereinstieg für ruhende Lizenzen
- keine Vereinsansetzungen, sondern gezielte namentliche Ansetzungen, ansonsten ...
- Einführung des 2:0-Schiedsrichtereinsatzes (Pilotprojekt Hannover)
 - ausgebildete Schiedsrichter stehen dem eigenen Verein zur Verfügung
 - Mentoring kann „vor der Haustür“ erfolgen
 - Schutz von Schiedsrichtern aufgrund des Einsatzes in bekannter Umgebung
 - Reduzierung des Zeitaufwands für Schiedsrichter auf Regionsebene
 - minderjährige Schiedsrichter sind nicht auf Mitfahrgelegenheiten angewiesen
 - Entfall oder Reduzierung von Fahrtkosten für die Vereine
 - Spielausfälle sehr viel unwahrscheinlicher
 - Entlastung des Ehrenamtes und Schaffung von Kapazitäten für andere wichtige Aufgaben
- Anpassung der Schiedsrichtergestellungspflicht (für den „2:0-Schiedsrichtereinsatz“)
- Bonusregelung für neue Kaderschiedsrichter

Das Schiedsrichterwesen im NBV

Maßnahmen

- **Anlaufstellen für Schiedsrichter**
(Vereinsschiedsrichterwarte (s.u.), Mentoren, PSG-Beauftragte)
- **Ausübung des Hausrechts durch den Heimverein bei Aktionen gegen Schiedsrichter**
(Schiedsrichter dürfen darauf bestehen. Gilt vor allem für Jugendspiele und minderjährige Schiedsrichter.)
- **Treffen zwischen Trainern, Kapitänen und Schiedsrichtern vor jedem Spiel**
(Verhaltenskodex und Verkündung von Besonderheiten)
- **Wahrnehmung von Vereinspflichten (NBV-SRO § 13)**
 - (1) Jeder Verein ist verpflichtet, einen Ansprechpartner für Schiedsrichterangelegenheiten zu benennen.
 - (2) Jeder Verein ist verpflichtet, für ihn ausreichend viele Schiedsrichter zur Ausbildung anzumelden und zur Leitung von Spielen abzustellen.
 - (4) Jeder Verein ist verpflichtet, junge und neu ausgebildete Schiedsrichter zu unterstützen und zu schützen.
 - (5) Jeder Verein ist verpflichtet, talentierte und motivierte Schiedsrichter zu fördern ...

Das Schiedsrichterwesen im NBV



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Diskussion!

Mach
MEHR
aus

DIR!

- Wann? 04.08. – 06.08.2023
Wo? Rotenburg (Wümme)
Wer? motivierte Schiedsrichter*innen
(LSE-Lizenzwerb vor 12/2020, Mindestalter
16 Jahre, optionaler Erwerb der LSD-Lizenz)
Wieviel? 150 EUR
(inkl. zwei Übernachtungen und Verpflegung)

Anmeldung ab sofort unter:

Internet: vsp.nbv-basketball.de

Stichwortsuche: Sommerlehrgang

Noch Fragen?

srk@nbv-basketball.de

WIR zeigen DIR wie!



Revisionsbericht für das Jahr 2022 zum NBV-Verbandstag 2023

Wir haben am 17. Juni 2023 im Beisein des NBV-Sachbearbeiters Tobias Ingler in den Räumen der NBV-Geschäftsstelle die Kassenunterlagen des NBV für das Geschäftsjahr 2022 geprüft.

Geprüft wurden quantitativ und stichprobenartig die Kontenbewegungen nebst den dazugehörigen Belegen, der Jahresabschlussbericht sowie weitere Unterlagen wie zum Beispiel der Bericht über den Vermögensstatus mit Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022, der vom Steuerberatungsbüro Olaf Schilling, Hannover, erstellt worden ist. Hierbei fielen uns keine Unregelmäßigkeiten oder Lücken auf. Auftretende Fragen wurden von Tobias Ingler umfassend und nachvollziehbar beantwortet.

Wir können feststellen, dass die Kassenführung und der Geschäftsbetrieb des NBV insgesamt rechnerisch korrekt und nach den Grundsätzen der haushälterischen Vernunft abgewickelt worden sind.

Beim qualitativen Aspekt der Revision konnten wir feststellen, dass die NBV-Finanzmittel sachorientiert und zum Nutzen des NBVs und seiner Funktionsfähigkeit sowie seiner Untergliederungen und der Aktiven verwendet worden sind.

Wir beantragen daher die Entlastung des Vizepräsidenten I (u.a. zuständig für Finanzen) sowie des gesamten Vorstandes.

Hannover, 17. Juni 2023


Klaus Hantelmann


Frank Schmitz